



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 13 (1943)

239 (30.8.1943) Hauptausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-308805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-308805)

Wir gedachten

Wir alle Hände nach einer Terrornacht benötigt werden, bleibt wenig Zeit der Besinnung, des würdigen Gedenkens an die Gefallenen...

Im Museumsaal hatten die Hinterbliebenen Platz gefunden. Auf dem Podium, umschürt von den Fahnen der Partei...

Ein Musikorchester der Flak spielte im Nibelungenaal vor der bis zur Galerie hinauf voll besetzt war. In breiter Front hatten die Fahnenabteilungen...

Mit dem Anruf des Führers beendete der Kreisleiter die Feierstunde, die auf dem Friedrichsplatz durch Lautsprecher übertragen wurde...

KLEINE STADTCHRONIK

Verdenkungszeit von 11.30 Uhr bis 1.15 Uhr

Direktor Schmidt 40 Jahre im Dienst

Heute am 30. August feiert Direktor Kurt Schmidt beim Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt das 40jährige Dienstjubiläum.

Direktor Schmidt ist im Jahre 1905, nachdem er zuvor bei verschiedenen Justizbehörden tätig war, bei der Stadt Mannheim eingetretten, war dann in verschiedenen städtischen Ämtern...

Bei Beginn des jetzigen Krieges wurde Direktor Schmidt in die Direktion des Ernährungs- und Wirtschaftsamt berufen, wo er das Ernährungsamt leitete...

Der in den letzten großen Zuchtprüfungen des deutschen Vollbluts bisher „ewige Zweite“ Samurai aus dem Gestüt Schlenderhan gewann am Sonntag unter seinem bewährten Reiter Gerhard Streit im großen StH vor dem heißverwöhnten Ticino und Effendi den mit 60.000 Mark an Geldpreisen ausgestatteten „Großen Preis von Baden“ über 2400 Meter.

Hoffenheim. Eine Frau erlitt bei Hausarbeiten mit dem Küchenmesser unbedeutende Schnittverletzungen, die sie jedoch nicht beachtete...

Dampf löste das Feuerhorn vom Rathaussturm

Zum zweihundertsten Geburtstag der Mannheimer Feuerwehr

Im Jahre 1743 gab der Mannheimer Stadtrat eine „Erneuerte Feuer- und Brandordnung“ heraus, die in vierunddreißig Artikeln Vorbeugungsmaßnahmen gegen Feuergefahr und Hilfsmaßnahmen bei Ausbruch von Bränden enthielt.

Zu den vorbeugenden Maßnahmen gehörte vor zweihundert Jahren das Verbot des offenen Lichtes in den Häusern. In Speichern und Ställen durfte nicht geraucht werden. Schon 1694 war verfügt worden, daß jeder Bürger, in dessen Anwesen es brannte, zehn Gulden Strafe zu zahlen hatte...

Hoch auf dem Rathaussturm stand der Turmwächter. Sobald er den roten Rauch auf einem der Dächer sah, weckte der dampfende und klagende Ton seines Feuerhorns die Mannheimer Bürger aus ihrem geruhigen Schlaf. Sofort mußten sich Stadtdirektor, Anwaltschaft, Bürgermeister und Ratsherren auf Rathaus begeben...

Außerdem gab es auch schon Feuerspritzen mit Handbetrieb. Pechkränze und Pechfackeln erleuchteten die Brandstätte, soweit das Schadenfeuer selbst nicht für genügende Helligkeit sorgte und im Schweiß ihres Angesichtes arbeitete die Bevölkerung.

Die Mannheimer Zünfte hatten ihre bestimmten Aufgaben. Die Kupferschmiede, Köfer, Schlosser und Spengler hatten Dienst

In letzter Minute für Hamburg

Ein Spiel verpaßter Torgelegenheiten könnte man das Tschammer-Pokalspiel zwischen den Soldaten-Mannschaften von Wilhelmshaven 05 und LSV Hamburg nennen, die sich auf dem HSV-Platz am Rothenbaum in Hamburg um den Eintritt in die zweite Schlußrunde trafen.

Die Mannschaften: Luftwaffen-SV Hamburg; Jurissen: Müller, Münsenberg, Lipke, Gärtner, Gebhardt; Zahn, Mühs, Lotz 2, Heinrich und Lotz 1.

Wilhelmshaven 05: Peters; Döding, Stahr; Kamenzin, Renken, Hebermann; Thünemann, Zopp, Hein, Weiler und Ebeling.

Schalke 04 schlug Erfurt 4:0

Die mitteldeutsche Kampfbahn in Erfurt war mit 30.000 Zuschauern sehr stark besucht, als der vielfache Deutsche Meister Schalke 04 zum Kampf gegen den Pokalvertreter des Reiches Mitte, SpVgg. Erfurt, antrat.

Schalke 04: Klodt; Dargaschewski, Berg, Megert, Tibulski, Klodt II; Hinz, Seppan, Kanthak, Kuzorra, Lehmann. SpVgg. Erfurt: Senfblies I; Zäher, Senfblies II; Kallenberg, Almann, Döber; Hochheim, Schmitz, Tennigkeit, Schieleman, Vavra.

DSC begeistert in München

Das Gastspiel des Deutschen Fußballmeisters, Dresdener Sportclub, beim vorjährigen Tschammerpokalsieger in München hatte seine Anziehungskraft nicht verfehlt. Die städtische Sportanlage an der Grünwalder Straße war mit 22.000 Zuschauern glänzend besetzt.

Samurai vor Ticino

Der in den letzten großen Zuchtprüfungen des deutschen Vollbluts bisher „ewige Zweite“ Samurai aus dem Gestüt Schlenderhan gewann am Sonntag unter seinem bewährten Reiter Gerhard Streit im großen StH vor dem heißverwöhnten Ticino und Effendi den mit 60.000 Mark an Geldpreisen ausgestatteten „Großen Preis von Baden“ über 2400 Meter.

Die sonst in Baden-Baden alljährlich stattfindende Iffezheimer internationale Rennwoche konnte aus bekannten Gründen nicht auf der Heimbahn abgehalten werden. Ihre beiden Hauptprüfungen waren nach Hoppegarten verlegt, wo deshalb der letzte Augustsonntag eine Großveranstaltung mehr veruchen konnte...

Gehtungsbedürfnis am falschen Platz

Immer noch muß die bedauerliche Feststellung getroffen werden, daß es trotz aller Mahnungen und Hinweise noch Volksgenossen gibt, die sich offenbar bei Fliegeralarm nicht recht der damit verbundenen Gefahren bewußt sind...

So gibt es immer wieder unverbesserliche Neugierige, die es nicht unterlassen können, selbst während des stärksten Flakbeschusses und in einer Zeit, wo jeden Augenblick Bomben niedergehen können, im Hausflur, auf dem Hof oder gar vor der Haustür herzustellen, um sich nur nichts von dem nächtlichen Schauspiel am Himmel entgehen zu lassen.

Grundätzlich ist folgendes festzustellen: Gefahr ist solange vorhanden, als der Fliegeralarm besteht, also vom Augenblick des Erklingens der Sirenen an bis zur Entwarnung, wobei es ganz unerheblich ist, ob die Bodenabwehr in Aktion getreten ist oder nicht.

Aber bei den verschiedenen Großbränden zeigte sich immer wieder die Unzulänglichkeit der Hilfsmittel unserer Feuerwehr. So beim großen Hafenbrand vom 30. Mai 1868, bei dem sich das Fehlen der Wasserleitung katastrophal auswirkte.

Seitdem wurde das Feuerlöschwesen in Mannheim erheblich modernisiert. In den zweihundert Jahren seit dem Erscheinen der „Erneuerten Feuer- oder Brandordnung“ hat sich unsere Feuerchutzpolizei die Fortschritte der Technik zunutze gemacht.

Die Rasenspieler am Frankfurter Riederwald

Eintracht Frankfurt — VfR Mannheim 3:3 (0:1)

VfR Mannheim: Joes; Konrad, Krieg; Müller, Ruhr, Krämer; Michalek, Danner, Druse, Lutz, Höhn.

Eintracht Frankfurt: Sevelsberg; de Jong, Kolb; Klaiher, Feth, Heilig; Röhl (Ballerstadt), Bechtold, Kraus, Stubb, Pfughöft.

Schiedsrichter: Post (Gießen), 2300 Zuschauer.

Der VfR Mannheim, dessen Reise nach Frankfurt noch fast um die Mittagstunde fraglich war, mußte den gefährlichen Weg auf Riederwald ohne Schwab, Adam, Striebing und Hüter Wolfram antreten, hatte seine Reihen aber, wie der Verlauf des Spieles zeigte, doch gut geschlossen.

Reinhardt-Baden, deutscher Jugendmeister

Sommerspielspiele der HJ / Ausklang der Schwimmwettkämpfe

Im überfüllten Schwimmstadion des Breslauer Hermann-Göring-Sportfeldes wurden am Sonntagvormittag im Beisein des Reichsjugendführers die Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwimmen beendet.

Der Sieger im 200-m-Brustschwimmen ist 23-jähriger Student aus Bielefeld, der 3. Platz im 100-m-Kraul gewann. Im 400-Meter-Lagenstaffel kam auch in der 400-Meter-Lagenstaffel der Pfimpfe in der 3x100-m-Lagenstaffel, der am Vortage zwischen Mittel- und Niederschlesien in totem Rennen geendet hatte, gewann diesmal Mittel- und Niederschlesien mit 35 Punkten an der Spitze.

Das Wasserball-Endspiel um die Meisterschaft wurde von Wien mit 2:0 (2:0) Tore vor Niederschlesien gewonnen. In der Gesamtwertung der Schwimmmeisterschaften liegt bei den Jungen das Gebiet Wien mit 67 Punkten vor Mittel- und Niederschlesien mit 35 Punkten an der Spitze.

Augustus siegt in Niederrad

Der Frankfurter Rennverein brachte seine letzte Veranstaltung im August mit sehr gutem Erfolge zu Ende.

Der Erfolg von Zoraster, der erstmals über Sprünge lief, Zweiter wurde hier Landherr gegen Grundstein, während der hohe Favorit Tagelieb nur auf den fünften Platz zu kommen vermochte.

Warenhausbesitzer als Kriegsverbrecher

Gustav Adolf Wielert in Singen a. H. hat in dem von ihm betriebenen Warenhaus Monopol und dem ebenfalls ihm gehörenden Schreibwarengeschäft Kober & Loesch seit Kriegsbeginn den Absatz an die Kundschaft stark eingeschränkt.

Wielert wurde als Volksschädling vom Sondergericht zur Zuchthausstrafe von 6 Jahren, zu insgesamt 300.000 RM Geldstrafe, 5 Jahren Ehrverlust und 5 Jahren Berufsverbot verurteilt.

Ergebnisse des Sonntags

Table with 2 columns: Football results and Freundschaftsspiele results. Includes teams like Eintracht Frankfurt, VfR Mannheim, etc.

Gute HJ-Leichtathleten

Die Tschammer-Kampfbahn des Hermann-Göring-Sportfeldes war zu der Großveranstaltung in der Leichtathletik von den Jungen und Mädchen am Samstag voll besetzt.

Die Teilnehmer-Kampfbahn des Hermann-Göring-Sportfeldes war zu der Großveranstaltung in der Leichtathletik von den Jungen und Mädchen am Samstag voll besetzt.

Kriegsversehrte spielten Fußball

„dt. Kriegsversehrte Männer mit ungebrochenem Lebensmut haben sich dem Fußball verschrieben und in einer Mannschaft des VfR Mannheim gefunden.“

GRAMM 11 bis 11.30 Uhr: 12.30 bis 12.45 Uhr: Solisten...

Nicht weit hinter der Bonner Rheinbrücke wird das Bett des Stromes breiter, die Wellen hängen tief über dem Flußbett, die Luft sackt schwer, die Wellen geben trüger und gemächlicher: schon will es widerhallen vom Gemäuer arbeitsamer Industrie.

Aber immer noch liegt Bonn da wie ein rheinisches Sanssouci kurkölnischer Herrschaft, in Blumen und Kastanien eingebettet, dem seine beiden Kurfürsten aus bayerischem Geblüt, Josef Clemens und dessen Nachfolger Clemens August, jene eigentümliche Mischung aus zierlichem Rokoko und breiter rheinischer Gemütlichkeit unverkennbar innerlich und äußerlich anzuerkennen verstanden. Von 1697 bis 1723 bauten sich die beiden Kurfürsten ihr Schloß, das mit einer Front von 500 Metern eines der gewaltigsten des Rheinlandes wurde, seit 1818 das Heim der Universität, der berühmten rheinischen Alma mater, oft genaug besungen.

„Und was denkst du nun zu tun?“ Luisa schiebt den Brief in seinen Umschlag zurück. Sie nimmt die Brille ab und sieht Johanna an.

„Ich schreibe ihm, daß er mir im Allerwertesten... um ich meine... daß er mir im Mondschein begegnen soll; ich schicke ihm seinen Ring zurück.“

Luisa Boddin nickt. „Ja“, sagt sie, „das glaube ich dir; gottlob oder leider? Johanna wird schon in einer Stunde die kleine Verabredung, die sie durch uns erfährt, verstanden haben. Sie wird ihre Einkäufe verpacken. Sie wird stundenlang an Karte schreiben und alle Briefe wieder zerreißen. Sie wird sich schließlich in den Schlaf weinen und morgen früh ungesellig sein.“

Familienanzeigen

Ihre Vermählung geben bekannt: Fritz Sommer (Gebr.) und Frau Gertrud geb. Jeger, Mannheim (D 2 13), den 31. August 1943.

Amtl. Bekanntmachungen

Allg. Ortskrankenkasse Mannheim (Betr.) Zusatzversicherung auf andere Leistungen in der Krankenversicherung der Rentner. Auf Grund des § 13 der Verordnung über die Krankenversicherung der Rentner vom 4. 11. 41 habe ich in der Krankenversicherung der Rentner eine Zusatzversicherung auf andere Leistungen eingeführt.

Offene Stellen

Ingenieur ges. der auch d. betriebl. Vorschlagswesen ein. s. w. w. v. d. e. d. Grobtechnik mit vielst. Fertigungsabg. der Elektrochemie u. des Maschinenbaus bearbeit. soll Schlichte- geschwindigkeit u. Erfahr. 1. Betr. in d. Konstruktion erforderlich. SS 176 204 VS.

Werk der Metallindustrie

Werk der Metallindustrie sucht für Betriebe in Berlin u. Thüringen so sofort oder später kaufmännische Beauftragte aller Art für verschiedene Arbeitsgebiete für interessante u. selbständige Tätigkeit. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden an Kennziffer WWH 1055 an die H.B. z. V. 10, Berlin, 10117, H.B. z. V. 10, Potsdamerstr. 47, 10607, Berlin, eingeworfen.

Tauschgesuche

Akkorden u. Klarinette gegen Schreibmaschine 1. techn. geg. Spinnweben Goethestr. Nr. 6. K-Sportwagen, Chaiselongue, Lohndr. 34, Frankfurt a. M. 2. techn. geg. Sportwagen wie neu, Gr. 36, geg. Schuhe, Gr. 39 1/2, m. halbh. od. hob. Abs. SS 77 297 VS.

Verschiedenes

Soldatenpar vor im Samstag auf dem Weg von Ostermühlstr. bis 3 schwarzen Goldbeuteln. Inhalt: Da-Segerring, Fleisch- u. Buttermarken. Abzugeben auf dem Fundbüro. Donnerstag, 24. 8. 43, geg. 9 Uhr abends, wurde auf dem Wege OEG-Bahnhof Viernheim bis Köhnerstr. eine handgestricke, rot mit dunkelblau, Wolweste mit Reißverschluss vert. abg. geg. Belehne, Gumbel, Viernheim, Köhnerstraße 1.

Filmtheater

Ufo-Palast, 14.00, 18.20, 21.15 Uhr „Kohleisler Dichter“ mit Heil Finkenstädt, Oskar Sims, Erika v. Thellmann, Fritz Kamper, Vorverkauf ab 11.30 Uhr für 19.18 Uhr. Jugend zugelassen. Ufo-Alhambra, 11.30, 14.00, 18.30, 21.15 Uhr. Paula Wessely in Die Hüge Mariann, Annu, Hübiger, Hermann Thimg, A. v. Ambesser, Vorverkauf ab 11.30 Uhr für 19.18 Uhr - Jugend nicht zugelassen.